

[11892.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle diejenigen Exemplare von:
Singel, Anleitung zum Holzbau.
Löffler, Höhlenbrüter.
Vindert, Sommerraps.
Vogel, homöopathischer Selbstarzt. 1. bis 3. Aufl.

zu deren Remission Sie berechtigt sind und welche Sie nicht fest zu behalten wünschen.

Wir bemerken, daß wir von Vogel, Selbstarzt nach Erscheinen der vierten Auflage Exemplare der früheren Auflagen nicht zurücknehmen.

Da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt, so werden wir die Erfüllung unserer Bitte mit Dank anerkennen.

Berlin, den 17. Juni 1863.

Ernst Schotte & Co.,
 Verlagsbuchhandlung.

[11893.] Schleunigst zurück! — Wir bitten um gefällige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Chrysander, Jahrbücher für musikalische Wissenschaft. 1. Band. 1863.

Hase, Handbuch der protest. Polemik gegen die römisch-kathol. Kirche. 1862.

da unser Vorrath nahezu vergriffen ist.

Leipzig, den 20. Juni 1863.

Breitkopf & Härtel.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11894.] Für ein kleines Verlagsgeschäft geeigneter Kupferwerke wird ein junger Mann gesucht, welcher womöglich schon in einem solchen oder ähnlichen Geschäft arbeitete. Da der jetzige Besitzer längere Zeit abwesend sein wird, so muß der junge Mann sowohl alle Arbeiten kennen, wie auch dieselben selbständig zu thun willig sein. Hauptfordernisse sind Buchhaltung, Correspondenz und einige Erfahrung in Betreff der technisch künstlerischen Herstellung. Wünschenswerth ist Kenntniß des Betriebs durch Reisende.

Gehalt zunächst 300 fl. p. Jahr nebst freier Wohnung. Eintritt längstens Ende Juli, wenn möglich früher. Franco-Offerten unter Beischluß von Zeugnissen befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig unter V. K. C.

[11895.] In meinem Verlagsgeschäfte ist die 2. Gehilfenstelle vacant, die ich recht bald mit einem gut empfohlenen, mit der Buchführung vertrauten jungen Manne zu besetzen wünsche.

Berlin, den 15. Juni 1863.

Louis Gerschel.

[11896.] Ein im Buch-, Kunst- u. Musikhandel erfahrener, militärfreier, gut empfohlener Gehilfe sucht p. 15. Juli od. 1. Aug. c. eine Stelle — am liebsten — im Sortiment, od. auch in einem größern Verlagsgeschäfte als Buchführer u. Correspondent. — Derselbe hat eine gründliche Gymnasialbildung genossen u. schreibt eine gute Handschrift. — Näheres wird auf Anfragen mit R. S. bezeichnet Herr B. Hermann in Leipzig die Güte haben mitzutheilen.

[11897.] Eine Sortimentshandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt sucht zum 1. Januar 1864 einen Gehilfen, dem die möglichst selbständige Leitung des Geschäftes bei einem entsprechenden Salär anvertraut werden könnte.

Nur solche junge Leute, die mit dem Geschäftsgange in einer Universitätsstadt vertraut sind, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, und die auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse mit der Bezeichnung A. B. # 38. bei der Exped. d. Bl. einreichen.

[11898.] Ein junger Gehilfe, der eine gute Schulbildung genossen und im Correcturenlesen geübt ist, findet auf 1. Sept. d. J. bei mir eine Stelle. Salär fürs erste Jahr 500 fl.

Pforzheim, den 15. Juni 1863.

J. M. Flammer (B. Behrens).

[11899.] Zur Aushilfe für einige Monate suche ich einen Gehilfen, der im Verlage erfahren und in der Correspondenz bewandert ist und der gleich eintreten kann.

Hamm, den 20. Juni 1863.

G. Grote'sche Buchhandlg.
 (G. Müller)

[11900.] Für eine größere Buch- und Kunsthandlung wird zum baldigen Antritt ein Volontär gesucht. Reflectenten wollen ihre Bedingungen unter B. W. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[11901.] Für mein hiesiges Hauptgeschäft suche ich zu baldigem Antritt einen Lehrling. Es dürfte dieser nicht zu jung sein und außer einer guten Schulbildung Vorkenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzen. Der hiesige bedeutende Fremdenverkehr und die französische Umgangssprache würden ihm alsbald darin praktische Ausbildung verschaffen.

Für sein Unterkommen in einer achtbaren Familie würde ich bestens Sorge tragen. — Anerbietungen bitte mir direct mitzutheilen.

Richard Lesser in Beven,
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Gesuchte Stellen.

[11902.] Ein junger Mann, militärfrei, der über 4 Jahre in einer renommirten Verlagshandlung Süddeutschlands thätig war, von da ab seit 3 Jahren in einem sehr lebhaften Sortimentgeschäft einer süddeutschen Residenz servirt, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. — Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und könnte der Eintritt entweder im August oder nach Uebereinkommen auch später stattfinden; es wird jedoch auf ein dauerndes Engagement reflectirt.

Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub Chiffre S. S. # 22. entgegen.

[11903.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörig, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Der Antritt kann auf Wunsch bald erfolgen und nimmt gefällige mündliche wie schriftliche Offerten Herr Gustav Brauns in Leipzig, welcher zu weiterer Auskunft gern bereit ist, entgegen.

[11904.] Ein Gehilfe, der sich während einer neunjährigen buchhändlerischen Thätigkeit praktische Erfahrungen im Sortiment-Geschäft, Musikalienhandel, in der Buchhaltung etc. erworben, sucht zum 1. October a. c. ein Placement. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr Eduard Levysohn in Marienwerder die Güte haben.

[11905.] Bitte für eine Waise. — Ein Knabe, geistig begabt, in seinem Gymnasialcursus bis Tertia gelangt, hat das Unglück, durch den Tod seiner Mutter, welche den Mühen und Anstrengungen in der Sorge um die Bildung und Erhaltung ihrer Kinder erlegen ist, nun gänzlich elternlos und mittellos in der Welt zu stehen. Einen Trost bei der Entscheidung der wissenschaftlichen Laufbahn findet er in der Wahl des Buchhandels zu seinem Lebensberuf.

Sollte nicht Jemand unter der großen Collegenzahl sich bewogen fühlen und in der Lage sein, hier die Hand zu einem guten Werke zu bieten, den armen jungen Mann aufzunehmen und das Lehrhaus ihm zum Elternhaus zu machen?

Wer dies kann und wer dies will, dem ertheilt mit Freuden nähere Auskunft
Hermann Burdach in Dresden.

Besetzte Stellen.

[11906.] Allen den Herren, welche die Gefälligkeit hatten, sich um die bei mir offene gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, unter verbindlichem Danke die Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Würzburg, den 10. Juni 1863.

A. Stuber.

Bermischte Anzeigen.

[11907.] In der heute erschienenen
Europa Nr. 26

wurden folgende Bücher u. s. w. besprochen:
Birlinger, Volksthümliches. 8. Bdg. — Herder.
Dacey, Six months. — Macmillan & Co.
Düringsfeld, Sprichwort als Philosoph. — Fries in L.

Goethe's Aufsätze über Kunst etc. — Gotta.
Hartmann, Barnim's Reise. — G. Reimer.
Mosen's Werke. 1. Bd. — Schmidt in D.

Putzig, Novellen. — Gotta in St.
Robe, Ludwig der Fromme. — Decker in B.

Schumann's Lieder mit franz. Text. — Flarland in P.

Stahr, Tiberius. — Guttentag in B.

Vischer, Kritische Sänge. N. F. 4. H. — Gotta.
 Neue Werke der Literatur, Kunst und Musik, deren Besprechung in der „Europa“ gewünscht wird, werden möglichst schnell nach Erscheinen erbeten. Auch Nachrichten über demnächst erscheinende Neuigkeiten sind willkommen.

Den

Europa-Anzeiger

empfehle ich als das geeignetste Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten Kreisen des Publicums. Tarife über Inserats- und Zeitungsgebühren stehen zu Diensten.

Leipzig, den 19. Juni 1863.

Carl B. Vorck.